

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von Ananda Tattooartist – Leer Ostfriesland

NO REFUNDS / KEINE RÜCKERSTATTUNGEN

§ 1 Geltungsbereich – Künstlerische Freischaffende Tätigkeit

Diese AGB gelten für alle Verträge, künstlerischen Dienstleistungen und Tätowierungen, die von **Skull Art Tattoo / Ananda Tattooartist** erbracht werden.

Die Leistung besteht im **eigenschöpferischen, künstlerischen Entwurf und der anschließenden tätowierten Umsetzung** und stellt einen **Dienstvertrag im Sinne des § 611a BGB** dar.

Mit Terminvereinbarung und/oder Bezahlung einer Anzahlung erkennt der Kunde diese AGB verbindlich an (§§ 305 ff. BGB).

§ 2 Altersbeschränkung

Tätowiert werden ausschließlich volljährige Personen ab 18 Jahren (§ 104 BGB).

Ausnahmsweise kann eine Tätowierung ab 16 Jahren erfolgen, wenn ein Erziehungsberechtigter schriftlich einwilligt und persönlich beim Termin anwesend ist (§ 1626 BGB).

Personen unter Einfluss von Alkohol, Drogen, starken Medikamenten oder mit gesundheitlichen Risiken (z. B. Blutgerinnungsstörungen, Immunschwächen) werden nicht tätowiert (§ 630a BGB).

§ 3 Terminvereinbarung & Anzahlung

Ein verbindlicher Vertrag kommt mit Vereinbarung eines Termins und Zahlung einer Anzahlung von mind. 50 € zustande (§§ 145, 147, 611a BGB). Bei Tageterminen kann die Anzahlung bis zu 200 € oder mehr betragen.

Bei Nichterscheinen ohne rechtzeitige Absage (mind. 7 Werktage vorher) verfällt die Anzahlung (§ 615 BGB).

Terminverlegungen sind bis spätestens 7 Werktage vor dem Termin möglich.

Bei Krankheit ist ein Attest vorzulegen, um die Anzahlung gutzuschreiben.

Rückzahlungen in bar erfolgen nicht (§ 346 BGB). Kulanzlösungen (z. B. Gutschein) bleiben vorbehalten.

§ 4 Tattoo-Designs – Urheberrecht & Künstlerische Gestaltung

Das endgültige Motiv wird in einer persönlichen Beratung gemeinsam erarbeitet.

Alle Designs sind **individuelle, künstlerische Eigenentwürfe** von Ananda Tattooartist und unterliegen dem **Urheberrecht (§ 2 UrhG)**.

Vorlagen des Kunden dienen lediglich der **Inspiration und Orientierung**;

eine identische Reproduktion fremder Werke wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Änderungen sind nur mit Zustimmung der Künstlerin möglich.

Bei kurzfristiger Designänderung oder Ablehnung durch den Kunden verfällt die Anzahlung (§ 642 BGB).

§ 5 Nachstechen

Ein Nachstechtermin ist kein Bestandteil der ursprünglichen Leistung und wird mit 30 – 50 € berechnet (§ 632 BGB).

Dieser muss innerhalb von 3 Monaten nach der Erstbehandlung stattfinden.

Nachstechen erfolgt nur bei ausreichender Pflege und nach individueller Absprache.

Bei unsachgemäßer Nachsorge kann die Haftung abgelehnt und ein höherer Betrag berechnet werden (§ 280 BGB).

§ 6 Bezahlung

Die Bezahlung erfolgt unmittelbar nach Erbringung der Dienstleistung in bar (§ 241 BGB).

Ratenzahlungen über PayPal oder andere Dienstleister sind digital möglich.

Das Honorar bezieht sich in erster Linie auf die künstlerische Gestaltung und den individuellen Entwurf;

das Tätowieren ist die handwerklich-künstlerische Umsetzung dieses Werkes.

Gutscheine sind ab 50 € erhältlich, zwei Jahre gültig (§§ 195, 199 BGB) und nicht in Bargeld einlösbar (§ 807 BGB).

Gutscheine können ausschließlich als Zahlungsmittel zur Terminvereinbarung genutzt werden.

§ 6a Gutscheine

Gutscheine von *Ananda Tattooartist / Skull Art Tattoo* stellen **keine Zahlungsmittel im Sinne gesetzlicher Zahlungsmittel dar**, sondern dienen **ausschließlich** als Zahlungsmittel zur Terminvereinbarung. **Eine Auszahlung oder Rückerstattung – auch teilweise – ist ausgeschlossen (§ 346 BGB).**

Gutscheine können nicht in Bargeld ausgezahlt, nicht mit anderen Gutscheinen kombiniert und nicht auf bestehende Termine angerechnet werden. Gutscheine aus Verlosungen, Aktionen, Gewinnspielen oder Sonderkampagnen sind nicht übertragbar, nicht kombinierbar, zeitlich begrenzt gültig und nicht veräußerbar.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen (§ 762 BGB). Eine Anrechnung, Änderung oder Verlängerung von Gutscheinen erfolgt ausschließlich aus persönlicher Kulanz der Künstlerin und begründet keinen Rechtsanspruch (§ 241 BGB).

§ 7 Hygiene & Nachsorge

Es wird nach den geltenden Hygienevorschriften (§§ 36, 18 IfSG) gearbeitet.

Alle verwendeten Materialien wie Nadeln und Griffstücke sind Einwegartikel.

Der Kunde erhält schriftliche und mündliche Pflegehinweise (§ 630c BGB).

Bei Missachtung haftet der Kunde selbst (§ 280 Abs. 1, 276 BGB).

§ 8 Einverständniserklärung

Mit der Einwilligung zur Tätowierung erklärt der Kunde, dass er freiwillig handelt (§ 311 BGB)

und dass ihm bewusst ist, dass die **künstlerische Gestaltung** dem Stil der Künstlerin unterliegt.

Er ist sich der dauerhaften Natur der Tätowierung und möglicher allergischer Reaktionen bewusst (§ 630e BGB).

Ein Haftungsausschluss für einfache Fahrlässigkeit wird vereinbart (§ 276 Abs. 2 BGB).

§ 9 Haftungsausschluss

Für subjektiv empfundene Ergebnisse, z. B. Farbwiedergabe, Form oder Heilverlauf, wird keine Haftung übernommen (§ 278 BGB).

Tattoo-Ergebnisse hängen von individuellen Haut- und Heilungsprozessen ab.

Der Kunde bestätigt, zum Zeitpunkt der Tätowierung nüchtern und voll geschäftsfähig zu sein (§ 104 BGB).

§ 10 Erfüllungsort

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Geschäftssitz in Leer (§ 269 BGB).

§ 11 Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam (§ 139 BGB).

Anstelle der unwirksamen Regelung gilt die gesetzliche Vorschrift (§ 306 BGB).